

Auf der Suche nach meinem Gesicht

Werktitel: Auf der Suche nach meinem Gesicht

Untertitel:

Liederzyklus nach Gedichten von Emil Breisach für Sopran, Bariton und Ensemble

Opus Nummer: WV 145

KomponistIn: [Cerha Friedrich](#)

Beteiligte Personen (Text): Breisach Emil

Entstehungsjahr: 2006-2007

Dauer: 26m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik Vokalmusik

Sprache (Text): Deutsch

Besetzung: Septett Solostimme(n) Quintett

Besetzungsdetails:

Solo: Sopran (1), Bariton (1)

Flöte (1), Bassklarinette (1), Posaune (1), Viola (1), Kontrabass (1)

ad Flöte: auch Piccolo und Altflöte

ad Bassklarinette: auch Klarinette

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Auf der Suche nach meinem Gesicht

Verlag/Verleger: [Doblinger - Musikverlag](#)

Bezugsquelle (Partitur): [Doblinger Verlag](#)

Bezugsquelle (Stimmen): [Doblinger Verlag](#)

Manuskript (Autograf): [Archiv der Zeitgenossen](#)

Ansichtsexemplar: [Österreichische Nationalbibliothek](#)

Ansichtsexemplar: [mdw - Universitätsbibliothek](#)

Abschntte/Sätze

I. (Zwischen mir und dir...) | II. (Wie es mich drängt...) | III. (Die Liebe allein...) | IV. (Einander die Lage der Welt...) | V. (Geliehen bleibt...) | VI. (Wer ist schneller...) | VII. (Da hocken sie...) | VIII. (Nach einem Zögern...) | IX. (Der Zug...) | X. (Ein scharfer Schlag...) | XI. (Ausgesetzt...) | XII. (Die fremde Stadt...) | XIII. (Schutz suchen...) | XIV. (Die Pulse schlagen im Takt...) | XV. (Einander begegnen...) | XVI. (Vom Wind verweht die Saat...) | XVII. (Genug der Worte...)

Beschreibung

"Wie in "Aderngeflecht" gibt es eine bevorzugte Intervallfolge, die auf verschiedenste Weise das Stück durchzieht und größtenteils Melodik und Harmonik, die für mich immer ein Ganzes bilden, bestimmt. Anders als in "Aderngeflecht" gibt es darüber hinaus etwas wie einen melodischen Leitgedanken, der deutlich am Anfang in der Altflöte, später in der Viola auftritt, an anderen Stellen - oft versteckt - in verschiedenen rhythmischen Formulierungen und Umkehrungen erscheint. Plakative thematische Arbeit wird grundsätzlich vermieden."

Infoblatt Doblinger Verlag (Friedrich Cerha, 2007)

Auftrag: Théâtre Royal de la Monnaie Brüssel

Uraufführung

3. September 2007 - Brüssel

Mitwirkende: Barbara Hannigan (Sopran), Georg Nigl (Bariton),
Kameruzikensemble van de Munt, Peter Tomek (Dirigent)

Österreichische Erstaufführung

1. Oktober 2007 - Arnold Schönberg Center, Wien

Mitwirkende: Teresa Dlouhy (Sopran), Georg Nigl (Bariton), die reihe, Heinz Karl Gruber (Dirigent)

Weitere Informationen: Text Emil Breisach, aus dem Gedichtband "Augenblicke des Zauderns"